

OVB Zwischenbericht 1. Quartal 2010

1. Januar – 31. März 2010

Conference Call
12. Mai 2010

Oskar Heitz,
Vorstand Finanzen und Verwaltung



Agenda

- **Kernaussagen 3M/2010**
- **Operative Kennzahlen**
- **Finanzinformationen**
- **Fazit und Ausblick**
- **Anhang**

Kernaussagen 3M/2010

- Durchwachsener Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2010
- Wieder Ausbau der Kundenbasis
- Kundenzielgruppe der OVV fragt Beratungsleistung ab, zeigt aber nach wie vor Sicherheitsorientierung und verlagert größere finanzielle Dispositionen vielfach noch in die Zukunft
- Beraterentwicklung und -gewinnung zuletzt in mehreren Märkten wieder positiv
- Sehr wettbewerbsfähiges Vergütungsmodell für den Außendienst umgesetzt

Kernaussagen 3M/2010

- Kennzahlen:
 - Gesamtumsatz: 47,6 Mio. Euro (53,8 Mio. Euro)
 - EBIT: 1,3 Mio. Euro (3,4 Mio. Euro)
 - Periodenergebnis: 1,1 Mio. Euro (2,4 Mio. Euro)

- Sparprogramm bei kurzfristig zu beeinflussenden Kosten greift

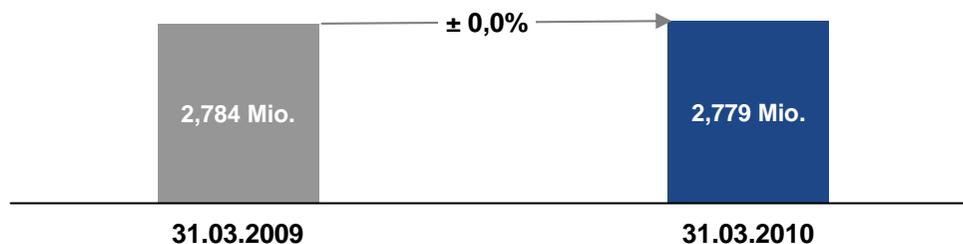
- Zeichen für Geschäftsbelebung mehren sich

Agenda

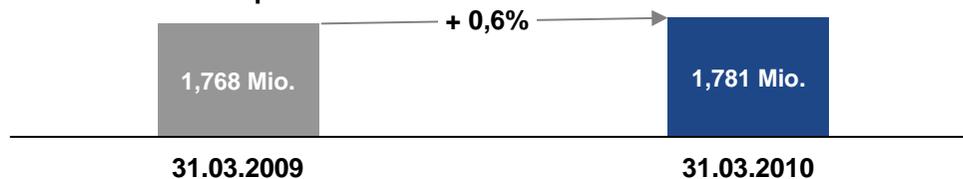
- Kernaussagen 3M/2010
- **Operative Kennzahlen**
- Finanzinformationen
- Fazit und Ausblick
- Anhang

Kundenentwicklung 3M/2010 (3M/2009)

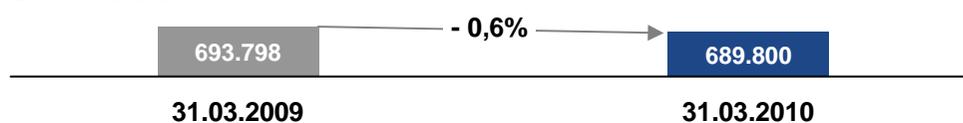
Konzern



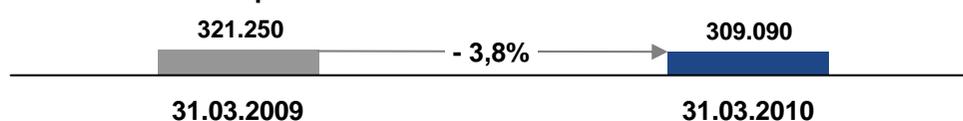
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



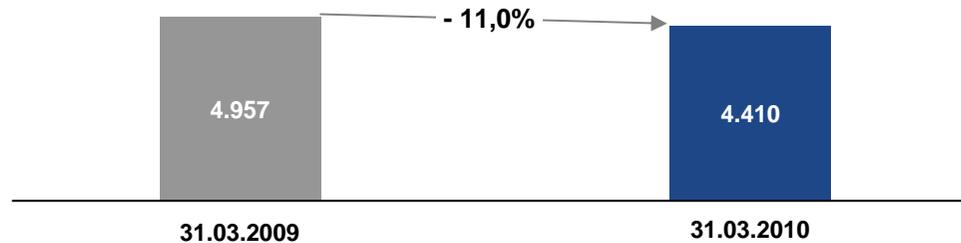
Süd- und Westeuropa



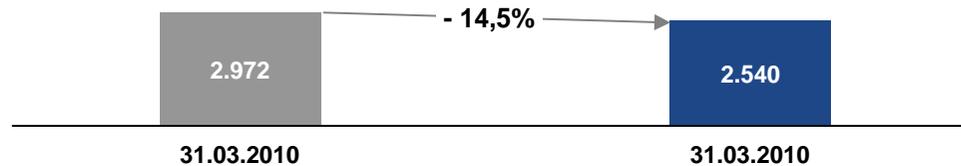
- Neukundenwachstum in Q1/2010 in schwierigem Beratungsumfeld
- Wachstum in Mittel- und Osteuropa im 1. Quartal verhalten und mit geringen Abschlussvolumen stärkt unsere Basis für Cross Selling bei wirtschaftlicher Erholung
- Rückgang Kundenzahl in Süd- und Westeuropa im ersten Quartal 2010 gestoppt

Beraterentwicklung 3M/2010 (3M/2009)

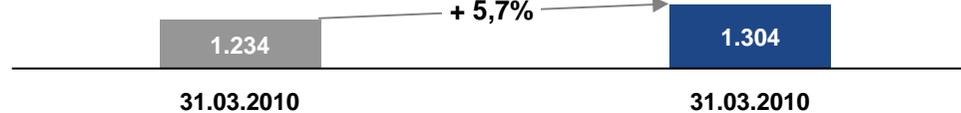
Konzern



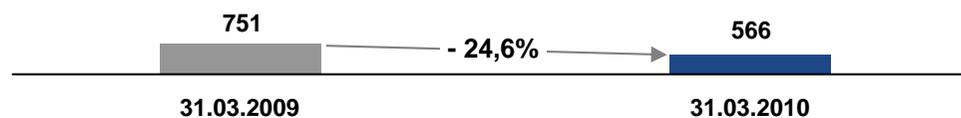
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



Süd- und Westeuropa

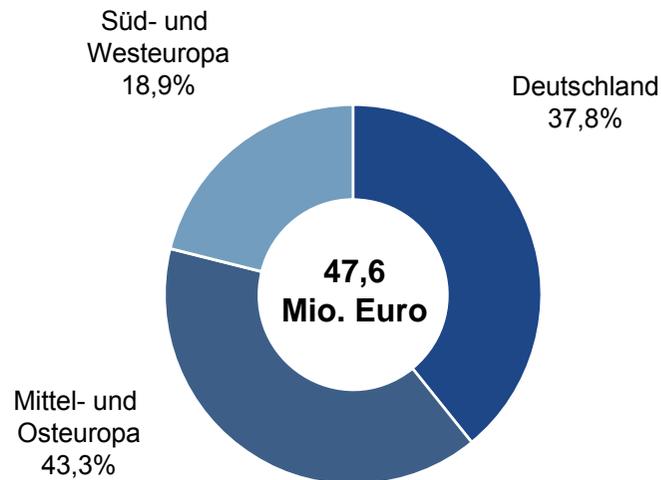


- **Beratergewinnung im März 2010 in mehreren Märkten**
- **Deutschland: deutlicher Zuwachs binnen Jahresfrist aufgrund Basiseffekt**
- **Entwicklung der Beraterzahl in Süd- und Westeuropa dreht aktuell von niedriger Basis wieder ins Plus**

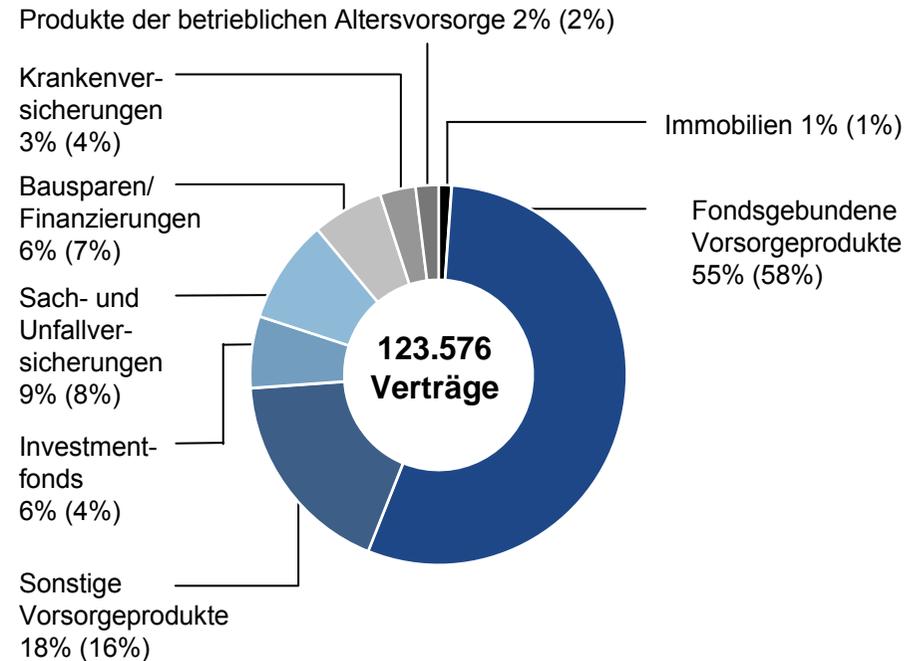
Regionale Diversifikation Umsatz/Produktmix Neugeschäft 3M/2010 (3M/2009)



Gesamtvertriebsprovisionen 3M/2010 nach Regionen in Prozent



Zusammensetzung des Neugeschäfts 3M/2010 (3M/2009)



- ➔ **Nachgefragtes Produktportfolio nahezu unverändert**
- ➔ **Fokus Altersvorsorge und Vermögensaufbau bei Präferenz für Unit-linked-Produkte**

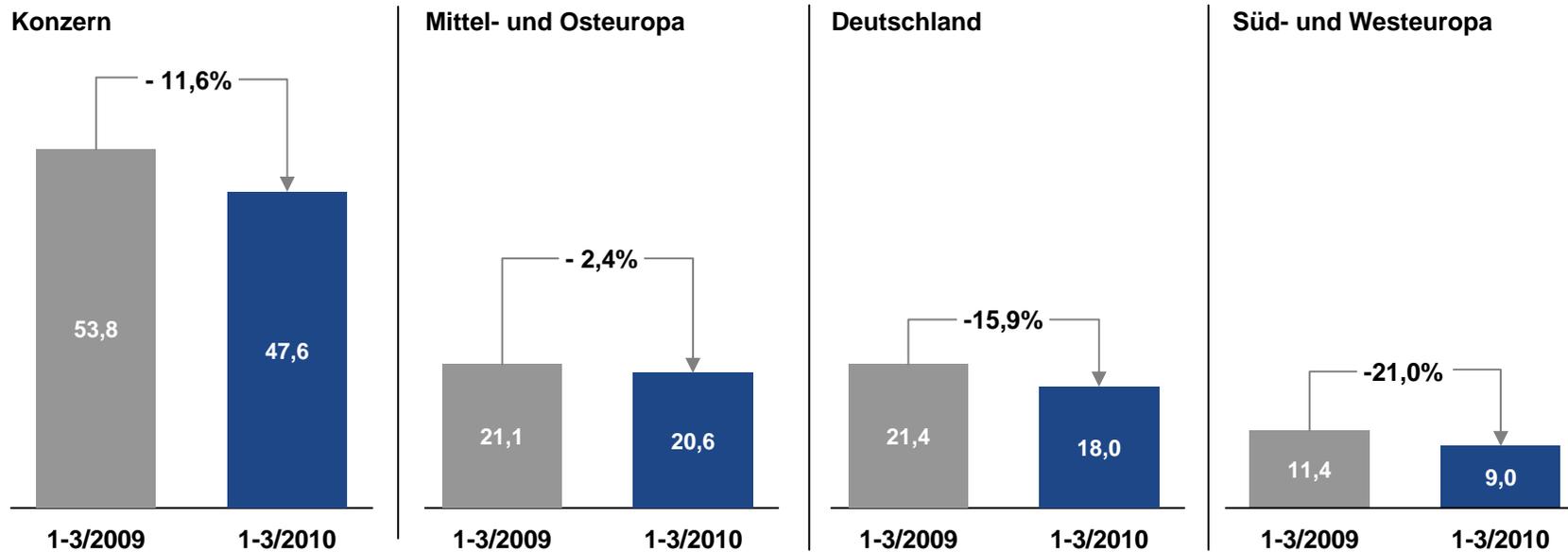
Agenda

- Kernaussagen 3M/2010
- Operative Kennzahlen
- **Finanzinformationen**
- Fazit und Ausblick
- Anhang

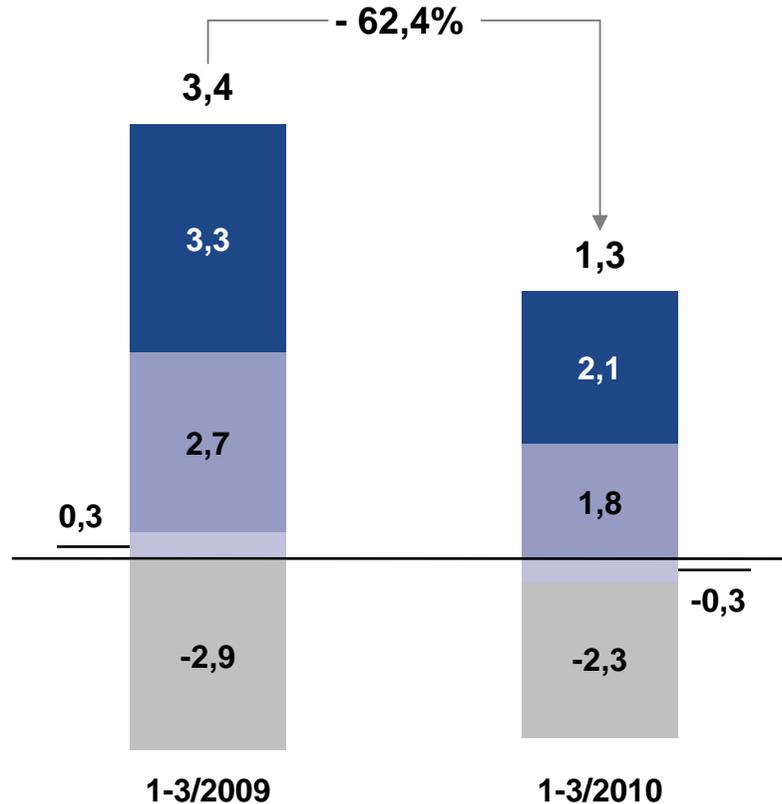
Umsatzentwicklung 3M/2010 (3M/2009) (in Mio. Euro, gerundet)



- Umsatzentwicklung noch gebremst von anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen
- Vor allem im März Belebung des Neugeschäftes
- Umsatzwachstum im ersten Quartal in Tschechien, Ungarn, Rumänien, Ukraine und Spanien



Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) 3M/2010 (3M/2009) (in Mio. Euro, gerundet)



- Umsatzrückgang ursächlich für EBIT-Entwicklung
- EBIT-Marge von 2,7% nach 6,3% im Vorjahreszeitraum
- Konsequenter Sparkurs bei kurzfristig beeinflussbaren Aufwandspositionen

- Mittel- und Osteuropa
- Deutschland
- Süd- und Westeuropa
- Zentralbereiche, Konsolidierung

Finanzzahlen 3M/2010 (3M/2009)

(in Mio. Euro, gerundet)	3M/2010	3M/ 2009
Erträge aus Vermittlung	42,4	48,0
Aufwendung für Vermittlungen	- 26,6	- 27,3
Personalaufwand	- 6,3	- 6,4
Abschreibungen	- 0,8	- 0,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10,4	- 14,2
Sonstige betriebliche Erträge	3,0	4,2
EBIT	1,3	3,4
Finanzergebnis	0,1	0,2
Ertragsteuern	- 0,3	- 1,2
Konzernjahresüberschuss	1,1	2,4
Ergebnis/Aktie (in Euro)	0,08	0,17

* Auf Basis der Erträge aus Vermittlung

Agenda

- Kernaussagen 3M/ 2010
- Operative Kennzahlen
- Finanzinformationen
- **Fazit und Ausblick**
- Anhang

Fazit

- **Neukundengewinnung in den Monaten Januar bis März 2010**
- **Erkennbare Stabilisierung des Vertriebs**
- **Rückläufige Umsatzentwicklung bedingt Ergebnisrückgang**
- **Kosteneinsparungen in nahezu allen Bereichen zeigen Wirkung**
- **Ergebnisse des ersten Quartals in Summe für uns nicht zufriedenstellend**

Ausblick

- **Marktentwicklung heterogen**
- **Gesamtjahresperspektive aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Geld- und Kapitalmärkte schwer vorhersehbar**
- **Allmählich verbesserte Einkommens- und Beschäftigungssituation der Kundenzielgruppe könnte Neugeschäft positiv beeinflussen**
- **Konsequente Fortführung des Kostensenkungsprogramms**
- **Bekräftigung der Jahresprognose:**

Konzernumsatz 2010: → **im Bereich von 2009**

Operatives Ergebnis 2010: → **abhängig von Umsatzentwicklung und eventuellen Sondermaßnahmen**

Agenda

- Kernaussagen 3M/2010
- Operative Kennzahlen
- Finanzinformationen
- Fazit und Ausblick
- **Anhang**

Bilanz

(in Mio. Euro, gerundet)	31.03.2010	31.12.2009
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	24,2	23,5
Kurzfristige Vermögenswerte	126,9	125,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,4	15,9
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	36,5	33,4
Wertpapiere und Kapitalanlagen	39,8	30,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	34,2	45,1
Summe der Vermögenswerte	151,1	148,8
Passiva		
Eigenkapital	87,7	86,1
Langfristige Schulden	1,3	1,3
Kurzfristige Schulden	62,1	61,4
Rückstellungen	29,8	29,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,0	6,7
Andere Verbindlichkeiten	24,3	25,2
Summe Eigenkapital und Schulden	151,1	148,8

Finanzkalender 2010

Mai 2010

12.05.2010 Köln Ergebnisse zum 1. Quartal 2010 und Conference Call

Juni 2010

11.06.2010 Köln Hauptversammlung

August 2010

12.08.2010 Köln Halbjahresergebnisse 2010 und Conference Call

November 2010

5.11.2010 Köln Ergebnisse zum 3. Quartal 2010 und Conference Call



Kontakt

OVV Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovv.ag

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovv.de

Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmen und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.